

Medieninformation, 31. Oktober 2024

Dressel entthront Baumgartner, Huber mit zweitem Staatsmeistertitel

Benzenstadler österreichischer Meister der Senioren

Die 43. Österreichischen Pool Billard Staatsmeisterschaften sind heute mit den Entscheidungen in der Disziplin 14.1 endlos fortgesetzt worden.

Die Goldmedaille bei den Damen sicherte sich die Vorarlbergerin Marion Dressel, die sich bereits im Semifinale mit einem klaren 50:12 Erfolg gegen die Gewinnerin der 8-Ball und 9-Ball Konkurrenz Sandra Baumgartner aus Kärnten für den Titel empfahl. Im Endspiel hielt die für die Pool-Stars Altach Aktive die Tirolerin Marion Winkler mit 50:32 auf Distanz.

„Ich habe versucht bei mir zu bleiben, mein Spiel zu spielen und einfach zu schauen, was dabei rauskommt und das hat funktioniert“ freute sich Dressel, die sich nach einer fünfjährigen Pause wieder in der österreichischen Damen-Spitze zurückmeldete. Das Siegespodest komplettierte die Tirolerin Sarah Kapeller, die im Semifinale ihrer Landsfrau Marion Winkler mit 25:39 den Vortritt lassen musste.

In der allgemeinen Klasse setzte der für den Salzburger Landesverband antretende Atterseer Stefan Huber nach dem Triumph im 9-Ball seinen Siegeszug im 14.1 weiter fort. Der 28-Jährige bezwang im Endspiel den Kärntner Georg Höberl mit 100:43 und trug sich damit erstmals in die 14.1-Siegerliste ein.

„Ich habe nach dem Finale im 9-Ball gleich weiterspielen müssen und war da doch schon etwas müde aber ich habe einfach drauf losgespielt und dieser Plan ist dann aufgegangen. Im 14.1 ist es immer gefährlich weil wenn man einen Fehler macht es immer sein kann, dass der Gegner die Partie ausschießt. Heute war es aber eben nicht so und das Glück war wieder auf meiner Seite“ sagte Huber.

14.1 Bronze holten sich der auch im Carambol-Dreiband und Billard Artistik aktive Burgenländer Billard-Allrounder Patrick Butora und der Niederösterreicher Manuel Butschek, der nach zahlreichen Erfolgen im Nachwuchsbereich erstmals in der allgemeinen Klasse Edelmetall gewann.

Neben der allgemeinen Klasse sah auch die 14.1-Senioren-Konkurrenz mit Stefan Benzenstadler einen Premiersieger. Der Oberösterreicher zeigte im Endspiel seine Klasse und war bei seinem 70:16 Sieg gegen den Burgenländer Johann Scherthner der klar dominierende Spieler am Tisch. „14.1 ist meine absolute Lieblingsdisziplin. Es ist für mich das schönste Spiel aber es kann auch das brutalste Spiel sein. Ich bin perfekt ins Finale gestartet. Man spürt das, wenn es zu laufen beginnt. Dann muss man es einfach laufen lassen und das habe ich gut umgesetzt“ verriet Benzenstadler sein Erfolgsgeheimnis.

14.1 Bronze ging an die Vöcklabrucker Markus Weichhart und Markus Grünbacher, der nach dem Gewinn von 8-Ball-Gold seine zweite Medaille bei den Senioren-Meisterschaften holte.

Die österreichischen Staatsmeisterschaften

Vom 27. Oktober bis 2. November steigt in der Europahalle in Mödling das nationale Saisonhighlight des Pool Billard Sports! In 19 Medaillenentscheidungen werden die neuen Staatsmeister:innen der Damen und Herren sowie die österreichischen Meister:innen der Ladies/Senioren und Jugendklassen gekürt. Auf 16 Tischen können interessierte Zuschauer:innen täglich ab 10 Uhr das Wettkampfgeschehen bei freiem Eintritt verfolgen. Für alle, die nicht persönlich kommen können, bieten wir einen kostenlosen Livestream von allen Tischen an. Tische 1 bis 3 können darüber hinaus im Multikamera-Setup und zeitweise mit Kommentar auf dem YouTube Kanal der Österreichischen Billardunion verfolgt werden. Nach der Auftaktdisziplin 8-Ball fallen in den kommenden Tagen noch folgende Entscheidungen:

- 10-Ball – Finale Damen/Herren/Senioren am 31. Oktober um 13 Uhr

Am 30. Oktober starten außerdem die Bewerbe in den Nachwuchskategorien mit den letzten Entscheidungen am 2. November.

Weitere Informationen

Österreichische Staatsmeisterschaften: <https://oepbv.at/oem.php>

Livestream Tische 3–5: https://www.youtube.com/@OeBU_Livestream

Livestreams Tische 1–16: <https://oepbv.at/oem.php?rub=livestream>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Rückfragen an

Manuel Butschek

Tel.: +43 660 4454981

E-Mail: presse@oepbv.at

Honorarfreie Verwendung der Pressefotos im Zuge der Berichterstattung unter Nennung des Copyrights.